



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdp.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 23.11.2010

AN/2175/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.12.2010, TOP 9.2.2

Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Olpener Straße/Brücker Mauspfad in Köln-Brück

Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2010

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der SPD-Fraktion häufen sich Beschwerden von Anwohnern und Passanten im Hinblick auf die Verkehrssituation auf dem Brücker Mauspfad. Aufgrund des langen Rückstaus im Berufsverkehr nutzen regelmäßig PKW-Fahrer, die aus Richtung Porz kommend geradeaus Richtung Dellbrück oder rechtsabbiegend Richtung Refrath fahren wollen die Möglichkeit, auf dem Gehweg an wartenden Linksabbiegern vorbei zu fahren (Höhe Hausnummer Brücker Mauspfad 560).

Dies blockiert nicht nur den Gehweg für Passanten, sondern gefährdet diese auch immens. Dies gilt im Besonderen für ältere Mitbürger und Eltern mit Kindern und Schüler auf dem Weg zum Schule. Darüber hinaus ist durch diese Belastung auf Dauer sicherlich mit einer Beschädigung des Gehweges zu rechnen.



Auch nach dem Umbau der Kreuzung besteht weiter eines der früheren Hauptprobleme, dass zu wenige Linksabbieger auf dem Brücker Mauspfad (von Porz kommend) pro Ampelphase auf die Olpener Straße stadteinwärts abbiegen können. Der Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, Klaus Harzendorf, hat bei der „feierlichen Einweihung“ der Kreuzung im Herbst 2009 eine Verlängerung der Ampelschaltung in Aussicht gestellt. Dies ist nach bisherigen Informationen noch nicht erfolgt.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion:

- 1. Sind der Verwaltung Beschwerden im Hinblick auf die oben genannte Situation bekannt?**
- 2. Welche Maßnahmen sind laut Verwaltung geeignet, das Befahren des Gehweges zu verhindern?**
- 3. Ist eine Verlängerung der Ampelschaltung, wie bereits im vergangenen Jahr in Aussicht gestellt, für Linksabbieger von Porz kommend in Richtung Innenstadt möglich?**
 - Falls ja, weshalb wurde dies noch nicht umgesetzt und wann soll diese folgen?**
 - Falls nein, aus welchen Gründen und waren diese im Herbst 2009 nicht bereits bekannt?**
- 4. Gibt es neben einer Verlängerung der Ampelschaltung weitere Möglichkeiten, den Verkehrsfluss an dieser Stelle zu optimieren, um Rückstau noch besser als bisher zu vermeiden?**

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems
Fraktionsvorsitzender

gez. Marco Pagano
Stellv. Fraktionsvorsitzender